



Landesjugendkammer
aktuell

01/17
Sitzung
13. Feb. 2017

EVANGELISCHE JUGEND BADEN

INFOS

Landesjugendkammer vom 13.02.17

von Stefanie Kern und Mike Cares



„Jugend gefragt“

Die von der Universität Tübingen in beiden Landeskirchen in Baden-Württemberg durchgeführte Studie „Jugend gefragt“ geht der Frage nach, welche Gelingensbedingungen für Evangelische Kinder- und Jugendarbeit es in erfolgreichen Gemeinden gibt. Dass Kinder- und Jugendarbeit gelingt und dass es förderliche Bedingungen gibt, zeigen die für die Studie ausgewählten Gemeinden.

Von zentraler Bedeutung sind die Mitarbeitenden, die zwischenmenschlichen Beziehungen, das persönliche Miteinander und oftmals prägende und begeisterungsfähige Mitarbeitende. Auch wenn mehr als 95% der etwa 9000 Mitarbeitenden Ehrenamtliche sind (Jugend zählt, 2013), zeigt sich, dass hauptamtliche Unterstützung oft ein wesentlicher Gelingensfaktor darstellt. Ehrenamtliche brauchen echte Wertschätzung, Gestaltungsfreiheit, Schulung und Begleitung.

Ohne Ressourcen wie (eigene) Räumlichkeiten, Ausstattung, Material und finanzielle Mittel geht nichts.

Zum Gelingen trägt auch bei, bewusst konzeptionell zu planen und denken, die Interessen und Lebensbedingungen junger Menschen in den Mittelpunkt zu stellen sowie die gesellschaftlichen Rahmenbedingungen und das regionale und soziale Umfeld einzubeziehen.

Deshalb gibt es auch keine allgemeinen Rezepte zur Entwicklung von Kinder- und Jugendarbeit. Die Studie bündelt aber diese Fragen in 20 Thesen und stellt sie mit Fragen und Kommentaren in einem Reflexionsbogen zur Verfügung um die Erfahrungen gelungener Kinder- und Jugendarbeit für die Beratungen in Gemeinden und Jugendarbeitsgremien fruchtbar zu machen. Zu einer Auseinandersetzung mit diesen Thesen ruft die Landesjugendkammer auf.

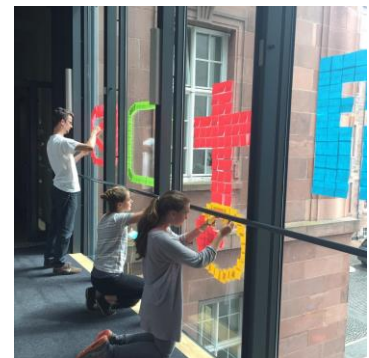
An die Landeskirche insgesamt richtet sie aber die Bitte, für die notwendigen Rahmenbedingungen zu sorgen und die notwendigen Ressourcen (auch in Zukunft) bereit zu stellen. Aktuell zeigt sich dies besonders am Ressourcensteuerungsprozess der Landeskirche, der auf eine deutliche Einsparung bei den Gebäuden und Räumen abzielt. Wenn hier nicht bewusst Entscheidungen für das Vorhalten entsprechender geeigneter Räume für Kinder- und Jugendarbeit getroffen werden, erübrigt sich auch die Beratung der Thesen zu den Erfahrungen gelingender Kinder- und Jugendarbeit.

Dies gilt in ähnlicher Weise für die Bereitstellung von hauptamtlich Mitarbeitenden.

Alle Thesen und Informationen unter:
<http://www.statistik-ev-bw.de/jugend-gefragt/>

Ordnung der Evangelischen Kinder- und Jugendarbeit Baden

Oberkirchenrat Dr. Schneider-Harpprecht erläuterte die Planungen, anders als zunächst auch von der Landesjugendkammer beschlossen, jetzt keine kleine Anpassung der Ordnung zu beschließen, sondern gemeinsam mit den Vertretungen der Evangelischen Jugend und dem EKJB die Ordnung komplett zu überarbeiten. Dabei sagt er zu, dass die bisher von der Landesjugendkammer beschlossenen Inhalte für eine neue Ordnung vollständig übernommen werden. Diesem Verfahren stimmte die Landesjugendkammer zu.



Termine 2017

19. Mai	EGJ Treffen
20. Mai	Landesjugendsynode
06. - 08. Okt.	YouVent in Bretten